



Stiftung Warentest prüfte Weißmacher-Zahncremes

Stiftung Warentest prüfte Weißmacher-Zahncremes

In der aktuellen Oktober-Ausgabe von "Test" hat die Stiftung Warentest 20 der Weißmacher-Zahncremes getestet. Die getesteten Produkten werden ihrem Anspruch gut bis sehr gut gerecht. Die aufhellende Wirkung der getesteten Zahncremes beruht darauf, dass diese das Pellikel entfernen. Das Pellikel ist ein dünnes Häutchen, welches den Zahnschmelz umgibt. Das Häutchen schützt die Zähne beispielsweise vor Säuren. Aber in diesem Pellikel lagern sich auch Farbstoffe aus Tee, Tabak oder Rotwein ein. Diese Einlagerung sorgen dann für eine Verfärbung der Zähne, welche im Laufe des Lebens zunimmt.

Die speziellen Zahncremes arbeiten mit Abrieb und entfernen beim Putzen dieses Pellikel. Dadurch werden auch die darin eingelagerten Farbstoffe beseitigt. Durch diesen Abrieb sind aber nicht alle Zahncremes für jeden Patienten gleichermaßen geeignet. Menschen mit schmerzempfindlichen Zähnen sollten eher eine Zahncreme mit wenig Abrieb wählen. Das Entfernen des Häutchen schadet den Zähnen nicht, weil es sich wieder neu bildet. Doch ein Trugschluss besteht bei vielen Menschen dennoch: Die Zahnfarben sind von Natur sehr unterschiedlich. Aufhellzahncremes können maximal die natürliche Zahnfarbe wieder herstellen. Wer von Natur aus dunklere Zähne hat oder bei dem sich beispielsweise im Folge einer Wurzelkanalbehandlung das Zahninnere verfärbt hat, dem helfen diese Zahncremes nicht. Doch für diese Fälle hält die moderne Zahnmedizin Methoden wie Bleaching bereit. Beim Walking-Bleaching können sogar innere Verfärbungen entfernt werden.

"Eine bessere Methode der Zahnaufhellung als die Verwendung von speziellen Zahncremes ist eine professionelle Zahnreinigung", sagt Dr. Albert Pietsch, Zahnarzt in Mühlheim/Main. Diese Behandlung sorgt nicht nur für ein gutes, ästhetisches Ergebnis, sondern beugt zudem Karies und Parodontitis vor. Völlig abzuraten ist die Verwendung von angeblichen Bleichmitteln, welche beispielsweise im Internet angeboten werden. Wer ein Bleaching ohne mögliche negative Folgen für seine Zähne durchführen lassen möchte, sollte dies ausschließlich in der Zahnarztpraxis oder unter Anleitung des Zahnarztes tun.

Pressekontakt

Dr. A. Pietsch, M. Lauterbach & Partner

Herr Dr. Albert Pietsch
Bischof-Ketteler-Str. 31?33
63165 Mühlheim/Main

zahnarzt-muehlheim.de
dr.pietsch@zahnarzt-muehlheim.de

Firmenkontakt

Dr. A. Pietsch, M. Lauterbach & Partner

Herr Dr. Albert Pietsch
Bischof-Ketteler-Str. 31?33
63165 Mühlheim/Main

zahnarzt-muehlheim.de
dr.pietsch@zahnarzt-muehlheim.de

Das Spezialistenprinzip für zeitgerechte Zahnmedizin

Unseren Anspruch tragen wir im Namen: Competence in Dentistry.

Deshalb haben wir innerhalb unserer Gemeinschaftspraxis Behandlungsschwerpunkte gebildet, die sich gegenseitig ergänzen. Unsere Spezialisten sind für Sie da.

Außerdem können wir Ihnen so Behandlungszeiten anbieten, die Ihnen den Besuch unserer Praxis so einfach wie möglich gestalten.

Mithilfe eines speziellen Organisationssystems ist es uns möglich, für Sie täglich von 7.00 bis 20.00 Uhr da zu sein.

Bei uns steht die Gesamtbehandlung des Kauorgans im Vordergrund. Ein erkranktes oder in seinem Bestand stark reduziertes Organ muß insgesamt wiederhergestellt werden, und nicht nur die einzelnen besonders stark zerstörten Teile.

Besonderen Wert legen wir auf Information des Patienten, auf das Patientengespräch und die Mitarbeit des Patienten. Wir erstellen vor der Behandlung einen genauen Behandlungsplan, den wir detailliert mit Ihnen besprechen. Ein informierter und überzeugter Patient ist der "bessere" Patient.